

Nr. 995 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

Theodor Kirsch & Söhne AG

Aktie 1.000 RM, Nr. 1125
München, 3.7.1935 EF+
Auflage: 1.250. Gründung 1922. Betrieb von Säge- und Hobelwerken. Lochentwertet. (Einlieferer-Nr.: 51)

Nr. 996 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 55,00 EUR

Theodor Kirsch & Söhne AG

Aktie 1.000 RM, Nr. 1222
München, 3.7.1935 UNC/EF
Gleiches Stück wie davor, nur von einem anderen Einlieferer. Lochentwertet. (Einlieferer-Nr.: 28)



Nr. 997

Nr. 997 **Schätzpreis: 40,00 EUR**
Startpreis: 20,00 EUR

Theodor Teichgraber AG

Aktie 1.000 Mark, Nr. 136763
Berlin, Mai 1923 EF
1914 gegründetes Fabrikations- und handels-geschäft in Chemikalien. Lochentwertet. (Einlieferer-Nr.: 104)



Nr. 999

Nr. 998 **Schätzpreis: 70,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

Thüga AG

Sammelaktie 10 x 50 DM, Nr. 3731
München, Sept. 1986 UNC/EF
Gründung 1867 als Thüringer Gasgesellschaft AG in Gotha. 1872 Sitzverlegung nach Leipzig, 1948 nach Köln. 1979 Umfirmierung in Thüringer Gas AG und Sitzverlegung nach München, 1986 Umbenennung in Thüga AG. Zuletzt Zwischenholding des E.ON-Konzerns für eine Unzahl einzelner Versorgungsunternehmen, denen 3,5 Mio. Gaskunden und 2,5 Mio. Stromkunden angeschlossen sind. (Einlieferer-Nr.: 116)

Nr. 999 **Schätzpreis: 60,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR

Thüga AG

Aktie 50 DM, Nr. 42415
München, Sept. 1986 UNC-
Entwertet. (Einlieferer-Nr.: 116)



Nr. 1000

Nr. 1000 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Thüringer Gasgesellschaft

Aktie 1.000 RM, Nr. 17987
Leipzig, 1.8.1938 UNC
Auflage: 300. Lochentwertet. (Einlieferer-Nr.: 91)



Nr. 1001

Nr. 1001 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

Thüringer Malzfabrik Schloß Thamsbrück AG

Namens-Vorzugs-Aktie 1.000 Mark, Nr. 999
Thamsbrück, 2.10.1922 EF
Auflage: 100. Gründung 1890. Die Malzfabrik (bei Erfurt) produzierte 60-70.000 Zentner Malz im Jahr. Auch zu DDR-Zeiten blieb die Mälzerei, nun mit einigen benachbarten Betrieben zusammengefasst, in Betrieb. Schöne Umrandung im Historismus-Stil. (Einlieferer-Nr.: 97)



Nr. 1003

Nr. 1002 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 50,00 EUR

Thüringer Mode- und Ausstattungshaus Richard Reibstein AG

Namensaktie 1.000 RM, Nr. 338
Erfurt, April 1936 EF
Auflage: 600. Ganz ungewöhnliche Randgestaltung. Lochentwertet. (Einlieferer-Nr.: 54)

Nr. 1003 **Schätzpreis: 70,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

Thüringer Rohstoff AG

Namensaktie 1.000 RM, Nr. 192
Weimar, 22.12.1936 UNC
Auflage: 1.000. Gründung 1936. Lochentwertet. (Einlieferer-Nr.: 105)



Nr. 1004

Nr. 1004 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Thüringer Uhrenfabrik Edmund Herrmann AG

Aktie Serie VI 1.000 Mark, Nr. 61578
Berlin, 30.11.1923 EF
Gründung 1917. Als Zweigniederlassungen wurden die Uhrenfabriken J. Assmann, Glashütte i.Sa., Chronos-Werk Schwenningen und Schwarzwälder Uhrenfabrik, Villingen geführt. 1920 Sitzverlegung nach Berlin. 1925 Liquidation wegen „unkaufmännischer Leitung durch den Vorstand Generaldirektor Edmund Herrmann“. Ohne Lochentwertung. Anh. Kupons. (Einlieferer-Nr.: 81)



Nr. 1005

Nr. 1005 **Schätzpreis: 140,00 EUR**
Startpreis: 70,00 EUR

Thüringer Wollgarnspinnerei AG

Aktie 1.000 Mark, Nr. 2977
Langensalza, 1.9.1910 EF
Auflage: 780. Gründung 1897 in Langensalza unter Übernahme der Spinnerei Clad & Co. Erzeugnisse: Hand- und Maschinenstrickgarne, Webgarne, Haargarne. Übernommen wurden 1907 die Leipziger Strickgarnspinnerei und 1910 die Werdauer Strickgarnspinnerei, ferner Beteiligungen an der Gebr. Feistkorn AG in Gera und der Leipziger Wollkammerei. 1913 Sitzverlegung nach Leipzig, dort auch börsennotiert. Die durch Fliegerangriffe erheblich beschädigten Fabriken in Langensalza und Leipzig wurden 1949 enteignet, deshalb 1950 Sitzverlegung nach München, wo zuvor bereits in der Tegernseer Landstr. 142/144 eine Zweigniederlassung bestand. 1963/64 Zusammenschluß mit der Kammgarnspinnerei Schongau Kunold & Co. KG und Sitzverlegung nach Schongau (Abb.). Letzter Mehrheitsaktionär war die Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank; 1971 in eine GmbH umgewandelt. Lochentwertet. (Einlieferer-Nr.: 30)

Nr. 1006 **Schätzpreis: 70,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

Thüringer Wollgarnspinnerei AG

Aktie 1.000 RM, Nr. 24795
Leipzig, Juli 1942 EF
Auflage: 1.200. Ohne Lochentwertung. Mit Kupons. (Einlieferer-Nr.: 30)



Nr. 1007

Nr. 1007 **Schätzpreis: 60,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR

Thüringische Eisenbahn-AG

Aktie 1.000 RM, Nr. 50
Weimar, Nov. 1926 EF
Auflage: 9.210, nach Einziehung eigener Aktien 1933 noch 8.300. Gründung 1921 als "AG für Eisenbahn- und Straßenbahnunternehmungen" mit Sitz in Berlin, ab 1923 Name wie oben. Strecken: Weimar-Bad Berka-Blankenhain (32 km Normalspur, eröffnet 1887, ursprünglich vom Großherzogtum Sachsen-Weimar erbaut) mit Abzweig Bad Berka-Kranichfeld, Weimar-Buttelstedt-Großrudstedt (34 km als 1.000-mm-Schmalspurbahn, eröffnet 1880, ursprünglich die Weimar-Rastenberger EisenbahnGes.), Greussen-Edeleben-Keula (37 km Normalspur, eröffnet 1901), Esperstedt-Oldisleben (4 km Normalspur, eröffnet 1907). 1926 Fusion mit der Ruhlaer Eisenbahn-Gesellschaft, wodurch noch die Bahn Wutha-Ruhla (7 km Normalspur) hinzukam. Insgesamt 21 Lokomotiven, 46 Personenwagen und 253 Güterwagen nannte die Gesellschaft ihr eigen, ehe sie 1946 enteignet wurde. (Einlieferer-Nr.: 105)



Nr. 1008

Nr. 1008 **Schätzpreis: 60,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR

Thüringische Elektrizitäts- und Gas-Werke AG

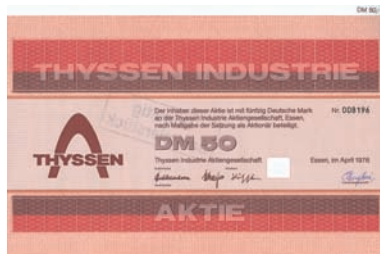
Aktie 1.000 RM, Nr. 2350
Apolda, Nov. 1928 EF+
Auflage: 3.000. Gründung 1901 unter Übernahme der Gasanstalt Apolda und des Elektrizitätswerks Ilmenau von der Elektra AG in Dresden. 1903 wurde das Elektrizitätswerk Apolda erbaut. Das Ilmenauer Werk wurde 1916 an die Stadt Ilmenau verkauft. Der Konzessionsvertrag mit der Stadt Apolda für das Elektrizitäts- und Gaswerk Apolda lief zuletzt bis 1952. Börsennotiz Dresden/Leipzig, München und Berlin. Großaktionäre waren die Stadt Apolda und die Elektrizitäts-AG vorm. Schuckert & Co. in Nürnberg (letztere gab ihre Anteile später an die Elikarft und an die AG Sächsische Werke ab). G & D-Druck. Lochentwertet. (Einlieferer-Nr.: 70)

Nr. 1009 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

Thyssen Industrie AG

Aktie 50 DM, Nr. 8252
Essen, April 1976 UNC-
Auflage: 120.000. Gegründet 1870 als S.A. des Aciéries du Rhin in Paris. Bereits im Jahr 1872 erfolgte die Umfirmierung in Rheinische Stahlwerke und die Verlegung des Firmensitzes nach Duisburg-Meiderich. Das Unternehmen entwickelte sich fortan zu einem Montan-Konzern mit Kohle-

und Erzgruben, Eisen- und Stahlerzeugung sowie Gießereien. 1926 Einbringung der Eisen- und Stahlaktivitäten in die Vereinigte Stahlwerke AG, nach 1945 wieder entflochten. 1952 Ausgliederung des Bergbauvermögens in die Arenberg Bergbau. 1962 Erwerb des ehemaligen Borgward-Automobilwerkes in Bremen-Sebaldsbrück durch die Rhein Stahl Hanomag AG. 1964 Erwerb der Henschel-Werke AG in Kassel. 1969 Gemeinschaftsunternehmen mit Daimler-Benz im Nutzfahrzeuggeschäft 1970 Eingliederung der Rhein Stahl Hüttenwerke AG in die Rheinischen Stahlwerke und Umfirmierung in Rhein Stahl AG. 1976 erneute Umfirmierung in Thyssen Industrie AG, 1998 Eingliederung in die Thyssen AG. Mit Firmensignet. Prägesiegel lochentwertet. (Einlieferer-Nr.: 52)



Nr. 1009



Nr. 1010

Nr. 1010 **Schätzpreis: 160,00 EUR**
Startpreis: 80,00 EUR

Tillmann'sche Eisenbau-AG

Aktie 1.000 Mark, Nr. 1357
Remscheid, 15.5.1900 EF
Auflage: 550. Gründung 1894 zur Übernahme der seit 1856 bestehenden Tillmann'schen Werke in Remscheid (Werksgelände 1,78 ha, Produktion: Eisenhoch- und Brückenbau, Wellbleche, Roll- und Schiebetore sowie Schlittschuhe). 1900 Umfirmierung in Tillmann'sche Eisenbau-AG, im gleichen Jahr Erwerb eines 3,51 ha großen Grundstücks in Düsseldorf-Oberkassel zum Bau eines neuen Werkes. 1913 Übernahme der Schenck & Liebe-Harkort GmbH in Oberkassel (gegr. 1899), deren Name unter gleichzeitiger Sitzverlegung nach Düsseldorf angenommen wurde. Produktion in Oberkassel: Großhebezeuge, Verladeanlagen, Scheren und Pressen. 1958 (die Produktion war inzwischen eingestellt) übernahm die an den Werksanlagen in der Hansa-Allee interessierte SCHIESS AG in Düsseldorf die Aktienmehrheit, 1959 Umwandlung in eine GmbH Lochentwertet. (Einlieferer-Nr.: 59)

Nr. 1011 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Tonwarenindustrie Wiesloch AG

Aktie 1.000 RM, Nr. 64
Wiesloch (Baden), 11.5.1934 UNC
Auflage: 1.000. Gründung 1897 als GmbH, seit 1900 AG. Die Tonfelder im sogenannten Dämmelwald wurden aufgrund eines Konzessionsvertrages mit der Stadt Wiesloch abgebaut. 1916 brannte das Mauerstein- und Dachziegelwerk aus ungeklärten

Gründen vollständig ab, wurde neu aufgebaut und 1945 bei Fliegerangriffen erneut fast völlig zerstört. Seit 1965 auch Produktion von Isolier- und Dämmstoffen aus Polyurethan-Hartschaum. 1971 erwarb die Deutsche Effecten- und Wechsel-Beteiligungsgesellschaft die Aktienmehrheit. 1989 Umfirmierung in TIW Beteiligungs- und Grundbesitz-AG, nachdem der WCM-Konzern die Mehrheit von der DEWB erworben hatte. Die Produktion wurde eingestellt und das Vermögen von brutto 80 Mio. DM überwiegend in Wertpapieren angelegt. 1994 erwarb die Marseille-Kliniken GmbH, Langen einen 75,3%igen Anteil an der TIW Beteiligungs- und Grundbesitz-AG, nannte sie in Marseille-Kliniken AG um und richtete die Geschäftspolitik auf die Bereiche Rehabilitationskliniken und Seniorenpflegeheime aus. 1995 Sitzverlegung von Frankfurt a.M. nach Hamburg. Die Gesellschaft ist mit ihren 61 Pflegeheimen und REHA-Kliniken heute im gesamten Bundesgebiet vertreten. Lochentwertet. (Einlieferer-Nr.: 70)



Nr. 1011



Nr. 1012

Nr. 1012 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

Trachenberg-Militscher Kreisbahn-AG

Prior-Aktie 1.000 Mark, Nr. 793
Posen, 9.12.1894 VF+
Auflage: 900. 59 km lange Strecke Trachenberg-Gutweide-Militsch-Wiesenthal mit Abzweig nach Prausnitz. Sehr dekorativer, großformatiger Druck, Umrandung im Historismus-Stil mit geflügeltem Rad, Druckfarbe braun. Originalunterschriften. Lochentwertet. (Einlieferer-Nr.: 99)



Nr. 1013

Nr. 1013 **Schätzpreis: 70,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

Tränkner & Würker Nachf. AG

Aktie 100 RM, Nr. 2271
Leipzig-Lindenau, 28.9.1929 EF
Auflage: 6.600. Gründung 1865, AG ab 1902 unter dem Namen Jute-Spinnerei und Weberei Tränkner & Würker Nachf. AG, ab 1904 wie oben, seit 1938 Tränkner & Würker AG. Verarbeitung von Jute und anderen Textilerzeugnissen sowie Planen und Zelten. Lochentwertet. (Einlieferer-Nr.: 91)



Nr. 1014

Nr. 1014 **Schätzpreis: 70,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

Transeuropäische Finanz AG

Aktie 1.000 Mark, Nr. 990
München, Mai 1923 **EF-**
Gründeraktie. Gründung von mehreren Bankiers, Gesellschaftszweck war die Erfassung und Verwertung ausländischer Mark-Guthaben sowie die Arrangierung von Stadt- und Industrieanleihen. Etwas gelbflechtig. Kpl. Kuponbogen anhängend. (Einlieferer-Nr.: 51)



Nr. 1015

Nr. 1015 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

Transportkontor Leipziger Spediteure AG

Aktie 20 RM, Nr. 148
Leipzig, 19.2.1925 **EF/VF**
Gründung 1925. Betrieb des Verladegeschäfts und Bildung von Sammelladungen, ferner Betrieb des Lagergeschäfts mit den Gütern der Beilader. 1932 Eröffnung des Konkursverfahrens, 1935 wieder aufgehoben. Sehr dekorative Damper-Vignette. Lochentwertet. (Einlieferer-Nr.: 28)



Nr. 1016

Nr. 1016 **Schätzpreis: 60,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR

Traub AG

Aktie 50 DM, Nr. 8239
Reichenbach/Fils, April 1986 **UNC**
1938 konstruierte Hermann Traub den ersten Einspindeldrehautomaten und gründete in Esslingen/Neckar eine Maschinenfabrik. 1942 Sitzverlegung nach Reichenbach/Fils. 1986 Umwandlung in eine AG und Börsengang. Bis 1990 blieb die AG mit

CNC-Drehmaschinen und CNC-Bearbeitungszentren im Aufwind und erreichte fast 1/2 Mrd. DM Jahresumsatz. Doch in nur 3 Jahren halbierte sich der Umsatz wieder, 1996 Konkurs. Mit Firmensignet. Mit Kupons ab Nr. 8. (Einlieferer-Nr.: 53)



Nr. 1017

Nr. 1017 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Traugott Golde AG

Aktie 1.000 RM, Nr. 611
Gera, 23.6.1927 **EF**
Auflage: 300. Gründung 1921 unter Übernahme einer oHG gleichen Namens. Herstellung von Automobilzubehörteilen, Windschutzscheiben, Verdecken, Stahlgerippen, Pferdewagen, Handfeuerlöcher. Von 1915 bis 1932 war der bekannte norwegische Architekt und Designer Thilo Schroder Chefdesigner bei Golde. Lochentwertet. (Einlieferer-Nr.: 54)



Nr. 1018

Nr. 1018 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

Trierer Kalk- und Dolomitwerke AG

Aktie 1.000 RM, Nr. 1211-20
Wellen (Obermosel), 6.4.1936 **UNC/EF**
Auflage: 300. Gründung 1921. Betrieb von Kalksteinbrüchen in Wellen, Büdesheim, Mondorf und Metternich bei Bitburg/Eifel. Aktionäre waren die Rheinisch-Westfälische Kalkwerke AG in Dornap (74 %) und die Westdeutsche Kalk- und Portlandzementwerke AG in Köln (26 %). 1951 erloschen. (Einlieferer-Nr.: 32)



Nr. 1019

Nr. 1019 **Schätzpreis: 60,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR

Tschechoslowakischer Bankverein AG

Aktie 100 RM, Nr. 251
Berlin, Dez. 1924 **EF**
Gründung 1920 unter Führung der Böhmisches Union-Bank zur banktechnischen Abwicklung des Außenhandels der Tschechoslowakei, insbesondere für deren Überseegeschäft über den Freihafen in Hamburg. Hauptsitz in Berlin, Potsdamer Platz 3, Zweigniederlassungen in Hamburg und Dresden. Lochentwertet. (Einlieferer-Nr.: 41)



Nr. 1020

Nr. 1020 **Schätzpreis: 160,00 EUR**
Startpreis: 80,00 EUR

Tschoeplner Werke AG

Aktie 1.000 Mark, Nr. 1252
Tschoepln, Dez. 1908 **EF**
Auflage: 250. Braunkohlenbergbau sowie Verarbeitung u. Verwertung aller durch Abbau gewonnenen Produkte, Erzeugung, Abgabe u. Verwertung elektr. Energie. Außerdem Herstellung von Ton sowie Betrieb von Land- u. Forstwirtschaft. 1928 wurden die Grubenfelder Huss und Hela in Quolsdorf erworben. Großaktionär war die Osram GmbH. Nach dem Krieg nicht verlagert, Tschoepln gehört heute zu Polen. Lochentwertet. (Einlieferer-Nr.: 119)



Nr. 1021

Nr. 1021 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 50,00 EUR

Tuchfabrik Aachen vorm. Süskind & Sternau AG

Aktie 1.000 RM, Nr. 1034
Aachen, Sept. 1929 **EF**
Auflage: 1.100. Gründung 1889 nach Übernahme der Tuchfabrik von Süskind und Sternau in Aachen-Burtscheid. Die Fabrik bestand aus Spinnerei, Weberei und Appretur. Erzeugt wurden Damen- und Herrenstoffe. 1939 Umbenennung in Tuchfabrik Aachen. Börsennotiz Berlin und Düsseldorf. 1952 Liquidation. Lochentwertet. (Einlieferer-Nr.: 30)



Nr. 1022

Nr. 1022 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Tuchfabrik Rheydt AG

Aktie 1.000 RM, Nr. 1016
Rheydt, 8.2.1938 **EF**
Auflage: 1.500. Übernommen wurde die seit 1872 bestehende Tuchfabrik Herz & Stern KG. Hergestellt wurden Damen- und Herren-Oberstoffe, Gabardine, Militär- und Behördentuche. Lochentwertet. (Einlieferer-Nr.: 108)



Nr. 1023

Nr. 1023 **Schätzpreis: 180,00 EUR**
Startpreis: 90,00 EUR

Tümler Nahrungsergänzung AG

Aktie 100 x 50 DM, Nr. 15101-200
Neufarn bei München, Febr. 1987 EF+
Gründung im Okt. 1986. Entwicklung, Fertigung, Beratung, Handel im Im- und Export von Lebensmitteln, freiverkäuflichen Arzneimitteln, Produkten aus dem Gesundheitsbereich, insbesondere Vitamin-Präparate, Sport und Fitness. Aber das Geschäftsmodell hat in den 80ern noch nicht so funktioniert, bereits im Nov. 1990 Beschluß der Auflösung der Gesellschaft. Mit Abb. eines Delphins im Namen. **Äußerst selten!**(Einlieferer-Nr.: 51)



Nr. 1024

Nr. 1024 **Schätzpreis: 160,00 EUR**
Startpreis: 80,00 EUR

Turbomotoren AG

Aktie 1.000 Mark, Nr. 10940
Stuttgart, April 1923 EF/VF
Gründeraktie. Gründung am 20.2.1923. Bau von Turbomotoren und Kraftwagen mit solchen Motoren. Am 28.10.1924 wurde das Konkursverfahren eröffnet. Rand minimal fleckig. Mit kpl. Kuponbogen. (Einlieferer-Nr.: 61)



Nr. 1025

Nr. 1025 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

Uckermärkische Zuckerfabriken AG

Namensaktie Lit. A 300 Mark, Nr. 6122
Strasburg (Uckermark), 15.7.1916 EF
Auflage: 2.400. Gründung 1882 als Zuckerfabrik Strasburg U.M. Erbaut von der Halleschen

Maschinen-Fabrik für eine Tagesverarbeitung von 4.000 Zentner Rüben. 1891 wurde die Zuckerfabrik Prenzlau erworben. 1902/04 erweitert von A. Wernicke, Maschinen-Bau-AG und Joerning & Sauter. 1916 Umbenennung in Uckermärkische Zuckerfabriken AG. Fabrikation von Rohzucker und Granulaten in Fabriken in Strasburg, in der in den 1940er Jahren 53.000 Zentner Rüben pro Tag verarbeitet wurden, und in Prenzlau (tägl. 35.000 Zentner). Auch Betrieb von Landwirtschaft. Lochentwertet. (Einlieferer-Nr.: 32)



Nr. 1026

Nr. 1026 **Schätzpreis: 300,00 EUR**
Startpreis: 150,00 EUR

Überland-Zentrale Helmstedt AG

Aktie 1.000 Mark, Nr. 66
Helmstedt, 20.11.1905 EF

Gründeraktie, Auflage: 150. Kurz nach der Gründung 1905 wurde ein kleines Kraftwerk im Bereich der Braunkohlengrube Emma bei Emmerstedt errichtet. 1912 kam mit einem Schlag die große Expansion: Abschluß eines Stromlieferungsvertrages mit dem Landkreis Braunschweig (später Überlandwerk Braunschweig GmbH) zwecks Versorgung des gesamten Landkreises Braunschweig und der östlichen Teile des Kreises Wolfenbüttel, Erwerb der Elektrizitätswerk Ringelheim GmbH und schließlich Übernahme des Versorgungsnetzes in den Kreisen Goslar und Wolfenbüttel von der Bergmann-Elektrizitäts-Unternehmungen AG in Berlin. 1913 erwarb die Braunschweigische Kohlenbergwerke AG (BKB) in Helmstedt sämtliche ÜZH-Aktien. 1921 Übernahme des Kraftwerkes Schöningen und des Versorgungsgebietes der ehem. Braunschweigischen Elektrizitäts-Betriebsges. mbH in Schöningen (das Kraftwerk wurde 1940 zwecks klarer Trennung von Stromerzeugung und Stromverteilung an die Mutter BKB veräußert). 1999 Fusion mit der WEVG (Wasser- und Energieversorgung Salzgitter) u.a. zur heutigen AVACON AG, deren Hauptaktionär mittelbar die E.ON Energie AG in München ist. Mit rd. 2.700 Mitarbeitern werden heute in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt 1,3 Mio. Kunden mit Strom, Gas, Fernwärme und Wasser versorgt. Originalsignatur von Julius Krisch als Aufsichtsratsvorsitzender. Kirsch, vom Beruf Bergingenieur, 1892-1912 Direktor der Braunschweigischen Kohlenbergwerke, arbeitete als Sachverständiger für mehrere Braunkohlengesellschaften. Lochentwertet. Doppelblatt. (Einlieferer-Nr.: 120)

Nr. 1027 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Überlandversorgung Eupen
Elektrizitäts-AG

Aktie 100 RM, Nr. 54
Eupen, Juli 1942 UNC-

Gegründet 1924 als AG nach belgischem Recht als "Elektrizitäts-Gesellschaft Eupen und Umgebung AG". 1942 dem deutschen Aktiengesetz angepaßt. Lochentwertet. (Einlieferer-Nr.: 84)



Nr. 1028

Nr. 1028 **Schätzpreis: 60,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR

Überlandwerk Mainfranken AG

Aktie 100 RM, Nr. 12000
Würzburg, 1.6.1938 EF+

Auflage: 15.800. Gründung 1920 auf Initiative des unterfränkischen Kreistages als Kreis-Elektrizitätsversorgung Unterfranken AG, Firmenname ab 1937 wie oben, später Überlandwerk Unterfranken AG. Eigene Wasserkraftwerke an der Fränkischen Saale (Gräfendorf, Aura und Aschach), ansonsten Strombezug vom Bayernwerk zur Versorgung von rd. 50 Weiterverteilern, knapp 1.000 Sonderabnehmern und über 120.000 Tarifkunden. Großaktionäre waren die Württ. Elektrizitäts-AG und das Bayernwerk (2000 mit der PreußenElektra zur E.ON Energie AG verschmolzen), 2001 in der E.ON Bayern AG aufgegangen. Lochentwertet. (Einlieferer-Nr.: 117)

Nr. 1029 **Schätzpreis: 1.200,00 EUR**
Startpreis: 600,00 EUR

Uetersener Eisenbahn-Gesellschaft

Aktie 300 Mark, Nr. 174
Uetersen, 1.1.1874 VF

Gründeraktie, Auflage: 280. Gründung 1873. Normalspurige Bahn Tornesch-Uetersen (4,4 km). Bis 1908 Pferdebahn, danach Dampfbetrieb. Der Personenverkehr wurde 1965 eingestellt, für den Güterverkehr ist die Strecke noch heute in Betrieb. Eine der letzten noch bestehenden und im Schienenverkehr aktiven alten Privatbahnen. Mit Originalunterschriften. **Nicht** entwertet, **äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 24)



Nr. 1030

Nr. 1030 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Uhlig & Weiske Mühlenwerke AG

Aktie Lit. A 100 RM, Nr. 3197
Bad Lausick, 15.6.1928 EF

Gründung 1923 zur Fortführung der bis dahin von einer GmbH betriebenen Mühle. Zu DDR-Zeiten wurde der Betrieb mit dem imposanten Mühlengebäude in ein Futtermittelwerk umgestaltet, das erst kurz nach der Wende zum Erliegen kam. Sehr dekorativ, große Abb. im Unterdruck des (noch heute so bestehenden, zu DDR-Zeiten als Futtermittelwerk genutzt) imposanten Mühlengebäudes. (Einlieferer-Nr.: 93)



Nr. 1029

Nr. 1031 **Schätzpreis: 40,00 EUR**
 Startpreis: 20,00 EUR

Uhren-Weiss AG

Aktie 100 DM, Nr. 9479 UNC/EF
 Frankfurt a.M., Nov. 1961
 Gründeraktie, Auflage: 16.000. Gründung 1961.
 Handel und Herstellung von Uhren, Goldwaren
 und Juwelen. Zweigniederlassungen in allen
 großen Städten Deutschlands. (Einlieferer-Nr.: 58)

Nr. 1032 **Schätzpreis: 300,00 EUR**
 Startpreis: 150,00 EUR

**“UNION” Leipziger Presshefe-Fabriken
 u. Kornbranntweinbrennereien AG**

Aktie 1.000 Mark, Nr. 650 VF+
 Mockau bei Leipzig, 27.3.1901
 Auflage: 150. Gründung 1900, eingebracht wurde
 die Presshefe- und Kornspiritus-Fabrik Saxonica
 Horn & Co. in Leipzig-Mockau sowie die Presshefe-
 fabrik und Kornbranntweinbrennerei C. Koelitz-
 Giani in Leipzig. Der Betrieb in Leipzig-Mockau
 (Mockauerstr. 76) wurde bei der AG-Gründung
 vollständig neu eingerichtet und wesentlich
 erweitert. 1913 zwecks Vergrößerung der Hefe-
 produktionsrechte mehrheitlicher Erwerb der
 Presshefefabrik Osterland AG in Gera. Lochent-
 wertet. (Einlieferer-Nr.: 91)



Nr. 1032

Nr. 1033 **Schätzpreis: 50,00 EUR**
 Startpreis: 25,00 EUR

**Union Rheinische Braunkohlen
 Kraftstoff AG**

4,5 % Teilschuldv. 500 RM, Nr. 115420 EF
 Köln, Aug. 1940
 Auflage: 20.000. Gegründet 1937 im Zuge der Autar-
 kie-Bestrebungen des Dritten Reiches (Benzinpro-
 duktion durch Kohleverflüssigung). Großaktionäre
 waren die RWE-Tochter Rheinbraun, die Rodder-
 grube und die Braunkohlen-Industrie Zukunft.
 Doppelblatt, mit Kupons. (Einlieferer-Nr.: 89)



Nr. 1033



Nr. 1034

Nr. 1034 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
 Startpreis: 40,00 EUR

Union und Rhein Versicherungs-AG

Namensaktie 1.000 RM, Nr. 4534 EF+
 Berlin, 9.12.1926
 Auflage: 2.000. Gründung 1873 als Union Allge-
 meine Versicherungs-AG, 1926 Verschmelzung
 mit der Rhein Versicherungs-AG, Köln. Lochent-
 wertet. (Einlieferer-Nr.: 87)



Nr. 1035

Nr. 1035 **Schätzpreis: 70,00 EUR**
 Startpreis: 35,00 EUR

UNION Zählerwerke AG

Aktie 1.000 Mark, Nr. 1405 EF
 Berlin, 8.4.1922
 Gründeraktie, Auflage: 6.500. Gründung April
 1922, Sitz bis Sept. 1931 in Berlin-Johannisthal,
 dann in Zittau. Bis 1933 fabrikmäßige Herstellung
 von feinmechanischen Apparaten (Elektrizitäts-
 zählern). (Einlieferer-Nr.: 103)



Nr. 1036



Nr. 1037